



Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006
JUDO-QUICK-DOS R

Seite 1 von 7
Erstellt am 24.10.05
Änderungsst. 07.03.17
T. Nr.: 1701524

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Angaben zum Produkt:** Druckgaspackung mit Korrosionsschutzmittel für Heizungssysteme
Handelsname: JQD-R
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Heizungswasserkonditionierungsmittel zur Wasserbehandlung
Artikel-Nr.: 8838186
- REACH Registriernummer: Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
Relevante identifizierte Verwendungen: ---
Verwendungszweck: Zusatzstoff für die Wasserbehandlung.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**
Hersteller / Lieferant:
JUDO Wasseraufbereitung GmbH
Hohreuschstr. 39 – 41, D-71364 Winnenden
Telefon: (0 71 95) 6 92-0
Auskunftgebender Bereich: Geschäftsbereich Industrierwassertechnik
E-Mail: peter.mueller@judo.eu
- 1.4 Notfallauskunft:** Gift-Notdienst München (089) 1 92 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs:**
Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Aerosol 3 H229: Behälter steht unter Druck, kann bei Erwärmung bersten.
- 2.2 Kennzeichnungselemente:**
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008: Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme:** entfällt
- Signalwort:** Achtung
- Gefahrenhinweise:** H229 Behälter steht unter Druck; kann bei Erwärmung bersten.
- Sicherheitshinweise:**
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
- 2.3 Sonstige Gefahren:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung

Gemisch: Druckgaspackung mit Zubereitung aus Gas und nachfolgend angeführten Stoffen und Additiven;
Treibgas: Kohlendioxid

Zubereitung aus Polycarbonsäuren und Phosphonaten	50-100%
---	---------

Beschreibung: Inhibitor für die Kühlwasserbehandlung

Gefährliche Inhaltsstoffe: ---

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen: Frische Luft; bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen; bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen: ---

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Es sind keine speziellen Maßnahmen bekannt. Symptomatische Behandlung vornehmen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: ---

5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: ---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Laugenfeste Hilfsmaterialien verwenden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben: ---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Persönliche Schutzkleidung tragen. Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in den Boden/Kanalisation/Gewässer zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Ordnungsgemäß entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Aerosolpackungen dürfen nicht einer Erwärmung von mehr als 50°C durch Sonneneinstrahlung oder andere Wärmequellen ausgesetzt werden. Nur Lagerung dichter Aerosolpackungen. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Übliche Vorsicht im Umgang mit Chemikalien beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: In korrosionsbeständigen Behältern lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse: ---

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): ---

7.3 Spezifische Endanwendungen: ---

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter: ---

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.3. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Schutzbrille nach EN 166

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert bei 20°C	-
Schmelzpunkt:	-
Siedepunkt/Siedebereich:	-
Flammpunkt:	-
Zündtemperatur:	-
Selbstentzündungstemperatur	-
Explosive Eigenschaften	-
Dichte bei 20°C	1,2513 g/cm ³
Relative Dichte	-
Dampfdichte:	-
Verdampfungsgeschwindigkeit	-
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser	-
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	-
Viskosität dynamisch:	-
Lösemittelgehalt/organische Lösemittel	0,0 %

9.2 Sonstige Angaben: ---

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: ---

10.2 Chemische Stabilität/Thermische Zersetzung: ---

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: ---

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: ---

10.5 Unverträgliche Materialien: ---

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: ---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Zubereitung aus Molybdaten, Polycarbonsäuren, Azolen und Alkanolaminen.

Oral: LD50 >2000 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Aquatische Toxizität:
Zubereitung aus Molybdaten, Polycarbonsäuren, Azolen und Alkanolaminen
LC₅₀ >250 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: ---**12.3 Bioakkumulationspotenzial: ---****12.4 Mobilität im Boden**

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (VwVwS Mischungsregel: schwach wassergefährdend)
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: ---**12.6 Andere schädliche Wirkungen: ---****ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA: UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: 1950 Druckgaspackungen
IMDG: Aerosols
IATA: Aerosols, non-flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR:



Klasse 2
Gefahrzettel 2.2

IMDG, IATA:



Class 2
Label 2.2



Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006
JUDO-QUICK-DOS R

Seite 6 von 7
Erstellt am 24.10.05
Änderungsst. 07.03.17
T. Nr.: 1701524

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: ---

14.5 Umweltgefahren: ---

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung Gase

Kemler-Zahl: ---

EMS-Nummer: F-D, S-U

Stowage Code: SW1 Protected from sources of heat

SW22 For Aerosols with a maximum capacity of 1 litre.

Category A. For aerosols with a capacity above 1 litre.

Category B. For waste aerosols

Category C. Clear of living quarters.

Segregation Code: SG69 For aerosols with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9.

Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.

For aerosols with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

For waste aerosols: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code: ---

Transport/weitere Angaben

ADR:

Begrenzte Mengen (LQ): 1 L

Freigestellte Mengen (EQ): Code: E0; in freigestellten Mengen nicht zugelassen.

Beförderungskategorie: 3

Tunnelbeschränkungscode: E

IMDG:

Limited quantities (LQ): 1 L

Excepted quantities (EQ): Code: E0; not permitted as excepted quantity.

UN "Model Regulation": UN1950 Druckgaspackungen, 2.2

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 201/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe: ---

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (VwVwS Mischungsregel: schwach wassergefährdend).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme: ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par route (European agreement concerning the international carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006
JUDO-QUICK-DOS R

Seite 7 von 7
Erstellt am 24.10.05
Änderungsst. 07.03.17
T. Nr.: 1701524

LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: Very Persistent and very bioaccumulative
Aerosol 3: Aerosole – Kategorie 3

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Arbeitssicherheit; Ansprechpartner: Herr P. Müller
(e-Mail: peter.mueller@judo.eu)